Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zornig traurig vorchtig slaffrig
treg yedoch vnder weilen auch wach
und in ir haben sich di sangwi-
schen leut vnd chinder oder jung leut
gar wol vnd sind wol gesint ab
di alten vnd auch di melancholischen
leut gehaben sich dem übel vnd
sind vngesint es beschimt auch
gar ein poser siechtum von der
melancholey zu der zeit vnd also
chomen auch dem mann siechtum
vnd sucht in diser zeit von der
sangwinischen complexion vnd zu
der zeit sol man mitzen warm
feucht ding di sind dem gesint
vnd gut

Von dem winter
Capitulum · cxx · xxlij ·

Der winter ist das vierdleil
viertail des jars der ist der
flegmatischen complexion di chalt
vnd feucht ist als das wazzer das
auch ist chalt vnd feucht vnd di
se zeit ist etlichen leuten gut
vnd etlichen pos der winter
chalt sich an so di sunn get vnd
trit in den ersten grad aber stap
fel des stainpocks das geschicht
am zwelften tag des ersten wint
mans der december chaist nach
dem alter so er sich entzimt
vnd new wirt sunder nach dem
moned des mensis chaizet das
viertail wert auch dreitzehen
wochen ein wenig mer oder minn
do chert di sunn wider vmb zu
vns vnd chimt auf chamen per
lich als der pockh auf steigt
warm si was verr getzogt so
vns zu der zeit do si trait in
dei chreuzen do ist si am höchsten
über vns vnd steigt dem wider
ab fur sich der vntz si wider
chimt zu dem stainpockh aber
di weil nymbt der tag alles wid
ab vntz si tritt wider in den ersten
grad des stainpockhes do ist si
dem am nidristen vnd auch am
verristen von vns aber dar
nach ze hant nymbt der tag
wider zu vnd wechst in di leng
aber di nacht entwechst vnd
nymbt ab vnd wirt churtz wid
von dem stainpockh vntz chm
wider zu dem chreben so nymbt
der tag auch dem wider ab ge
leicher weis als di nacht vnd
wirt churtz vntz chm wider zu
dem stainpockh vnd als erget
sich also jarlichen di weil di
werlt ster vnd dise zwo zeit
chaizent chumbenden des sunns
vnd des winters vnd auch also
dick get di sunn dise drew win
terliche zaichen di den wint
vngehorent den stainpockh